

Die Bürgermeisterin

**Finanzbericht II/2017
Fachbereich Stadtentwicklung
-Ergebnis Stand 30.09.2017**

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Stadtentwicklung
Berichterstattung**

**29.11.2017 (Kenntnisnahme, öffentlich)
Bürgermeisterin Ulrike Westkamp**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

Alle Fachbereiche erstellen zu 3 Stichtagen (31.05., 30.09., 31.12.) einen Finanzbericht für ihren Bereich, der im wesentlichen Auskunft darüber geben soll:

- wie viele Mittel ausgegeben wurden
- ob erwartete Einnahmen planmäßig eingegangen sind
- wo wesentliche Abweichungen gegenüber der Planung vorliegen
- ob sich das Budget insgesamt (also unter Berücksichtigung von Verbesserungen und Verschlechterungen) im veranschlagten Rahmen hält
- wie bei negativen Abweichungen gegengesteuert werden soll.

Hierzu werden nach dem jeweiligen Stichtag entsprechende Übersichten für jede Produktgruppe und für das Gesamtbudget mit den Ergebnissen für das Gesamtjahr zusammengetragen.

Dem Finanzbericht II/2017 liegen die zur Verfügung gestellten Zahlen vom 30.09.2017 zugrunde. Ergänzend hierzu wird auf die für den Produkthaushalt des FB 1 relevanten Haushaltsstellen und die diesbezüglichen Besonderheiten im Weiteren näher eingegangen.

1. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden (Produkt 01.06.01, Kostenart 78210000)
-Ansatz 2.500.000 € (plus Reste 2.500.000 €)
-

Bis zum 30.09.2017 sind hier Ausgaben in Höhe von 760.920 € angefallen. Diese setzen sich aus dem Erwerb von Wohnbauflächen im Baugebiet Hessenweg und „Am Schwan“, aus dem Ankauf eines Grundstückes an der Delogstraße und im Übrigen aus der Zahlung von Grunderwerbsteuern und Notarkosten zusammen.

2. Veräußerung von Grundstücken

(Produkt 01.06.01, Kostenart 68210000) – Ansatz 2.916.707 €

Der bis zum 30.09.2017 vereinnahmte Betrag in Höhe von 1.696.844 € entfällt auf den Verkauf von Gewerbeflächen an der Rudolf-Diesel-Straße und in Oberemmelsum, den Verkauf von Grundstücken an der Kreuzstraße, des Weiteren auf den Verkauf von Baugrundstücken in Bislich und Am Fänger.

3. Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen (Produkt 01.06.02, Kostenart 52410000) – Ansatz 156.000 €

Bei dieser Position sind bis zum 30.09.2017 Kosten in Höhe von 134.191 € für Steuern und Abgaben sowie Deichschaugebühren für den städt. Grundbesitz beglichen worden.

4. Neubau von Straßen (Produkt 12.01.01, Kostenart 78520000)
Ansatz 1.109.504 € (plus Reste 1.837.433 €)

Wie bereits im Finanzbericht I/2017 erläutert, setzen sich die Ausgaben bis zum 30.09.2017 in Höhe von rd. 741.680 € nach wie vor im Wesentlichen aus Maßnahmen an der Brandstraße, an der Konrad-Duden-Straße, an der Straße ‚Am Fänger‘, an der Windstege und am Aaper Weg/In der Luft zusammen.

Des Weiteren wurden größere Ausgaben im Bereich der Wilhelm-Schneider-Straße und der Penningstraße/Stichweg Esplanade getätigt.

5. Verwaltungsgebühren (bautechnische Ordnungsaufgaben)
(Produkt 10.01.01, Kostenart 43110000) – Ansatz 380.000 €

Bis zum 30.09.2017 sind Gebühren in Höhe von rd. 287.920 € zum Soll gestellt worden. Gegenüber dem Finanzbericht I/2017 konnten weitere Einnahmen in Höhe von rd. 174.496 € erzielt werden. Dabei handelt es sich neben sehr vielen kleineren Beträgen im Wesentlichen um die Gebühren für die Erteilung der Baugenehmigung für die Errichtung eines Altenwohn- und –pflegeheimes an der Dinslakener Landstraße. Weitere größere Einnahmen konnten durch die Erteilung der Baugenehmigungen für den Einbau eines Prüflaborgebäudes und die Erneuerung der mechanischen Lüftungsanlage eines Laborgebäudes an der Abelstraße erzielt werden. Auch durch die Baugenehmigung für die Errichtung von 6 Transformatorenstellplätzen sowie 5 Brandwänden an der RWE-Straße konnte eine größere Einnahme verbucht werden.

Schlussbemerkung:

Insgesamt ist damit zu rechnen, dass die Produktvorgaben eingehalten werden.

Anlage: